



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 23.03.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Ausschussmitglieder

Keim, Dieter

Koschek, Norbert

Pfeiffer, Rainer

Reiter, Helmut

Rudolph, Jürgen

Simon, Fritz

Stark, Helmut

Vogel, Walter 2. BGM

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Stürmer

Schriftführer/in

Schwab, Melanie

Gäste

Burgis, Wolfgang

Gundel, Wolfram

Zucker, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Stürmer, Hans-Jürgen

Verwaltung

Wimmer, Bernd

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Vorberatung Vermögenshaushalt 2015
 - 1.1** Verschuldung und Rücklagen
 - 1.2** Vermögenshaushalt
 - 1.3** Finanzplan 2016 - 2018
 - 1.4** Stellenplan
- 2** Verschiedenes
 - 2.1** Gemeinde Rügland - Antrag für Anlieferung von Bauschutt in die gemeindliche Deponie für den OT Rügland

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vorberatung Vermögenshaushalt 2015

Bürgermeister Erdel teilt zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf (VmHH) 2015 den anwesenden Finanzausschussmitgliedern folgenden Sachverhalt mit:

Der Marktgemeinderat und die entsprechenden Ausschüsse haben sich in den letzten Monaten sehr intensiv mit der Ist- Situation in der Gemeinde auseinandergesetzt. Dabei wurden die gemeindeeigenen Einrichtungen besichtigt, Entwicklungen im Verwaltungsbereich sowie die Kindergärten betrachtet und Notwendigkeiten bei baulichen Sanierungen oder wünschenswerte Neubauten diskutiert. Eine Reihe von Vorschlägen und Notwendigkeiten wurden mit geschätzten oder veranschlagten Kosten hinterlegt.

Im Hinblick auf die Gestaltung des Haushaltes bleibt folgendes aus seiner Sicht festzustellen:

1. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Schulturnhalle verbleiben Rücklagen von ca. 7 Mio. €.
2. Vor allem in Kindergartenbereich (KiKrippe Schabernack) stehen aktuell Investitionen von 1,5 Mio. € an. (Soweit eine Baufertigstellung bis September 2015 nicht erreicht werden kann, bestünde die Möglichkeit ab September Räume, welche in der Grundschule frei werden, vorläufig zu nutzen.)
3. Dies reduziert die Rücklagen um weitere 1, 5 Mio. € auf dann noch 5,5 Mio. €.
4. Damit verbunden sind neben zu erwartenden tariflichen Lohnsteigerungen von ca. 3%/a (ca. 100.000,- €/a) steigende Aufwendungen für entsprechendes Personal von ca. 500.000,- €/a.
5. Die Steuereinnahmen der Gemeinde werden sich aus heutiger Sicht und nach Rücksprache maximal auf dem Niveau des Jahres 2015 bewegen.

Zusammengenommen bedeutet dies, dass der VmHH auf Einsparungen hin überprüft werden muss, um Kostensteigerungen abzufangen. Gelingt dies nicht, würden die Rücklagen benötigt, um den laufenden Betrieb in den nächsten Jahren zu finanzieren. Erreichen wir dieses Ziel, dann bleibt uns für Investitionen ein Spielraum von dann noch 2,5 Mio. €. Anzumerken wäre, dass aufgrund der Steuerschätzung kein weiteres Ansteigen des Steuervolumens zu erwarten ist. Basis dieser Betrachtung sind die aktuellen Hebesätze.

Demgegenüber stehen weitere, im VmHH erfasste Investitionen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Sanierung (Neubau?) Kindergarten Kunterbunt | 2, 0 Mio. € |
| 2. Sanierung, Anschaffungen im Bereich Kläranlage und Kanal | 2, 6 Mio. € |
| 3. Straßenbau (Hagelsberg, An der Steige) | 0, 9 Mio. € |
| 4. Sanierung Ballsporthalle | 0, 6 Mio. € |
| 5. Bau Feuerwehrhaus Kleinhaslach | 0, 8 Mio. € |
| 6. Anschaffungen für Bauhof (Salzhalle), Feuerwehr (Auto Kleinhaslach) | 0, 5 Mio. € |

Zusätzlich wären noch Mittel in Höhe von insgesamt 2,25 Mio. € für den Grunderwerb und die Erschließung des neuen Baugebietes nördlich der Rüderner Straße bereitzustellen. Diese Kosten wären bis zum vollständigen Verkauf der Bauplätze durch die Gemeinde zwischen zu finanzieren.

Die in Aussicht gestellten Zuschüsse stellen bei den einzelnen Maßnahmen keine nennenswerte Größe dar.

Die dargestellte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt aber, dass für die nächsten Jahre eine Kreditaufnahme, bei Beibehaltung der Wünsche, unumgänglich sein wird.

Bürgermeister Erdel merkt zuletzt noch an, dass eine Kreditaufnahme die Genehmigung des LRA erfordert und damit die Forderung nach einer umfassenden Eigenfinanzierung (Straßen- ausbaubeitragssatzung und Kanalausbaubeitragssatzung) kommen wird.

Gemeinderat Simon fragt nach, inwieweit eine Aufstellung der Hebesätze umliegender Gemeinden möglich wäre.

Bürgermeister Erdel erklärt, dass aus seiner Sicht eine solche Aufstellung entwickelt werden kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.1 Verschuldung und Rücklagen

Kämmerin Schwab und Bürgermeister Erdel erläutern weiter zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs „Vermögenshaushalt 2015 und weitere Jahre“ den vss. Stand der Allgemeinen Rücklage (31.12.2014: 7.193.554,82 €) sowie den Schuldenstand (31.12.2014: 109.352,57 €). Durch die Jahresrechnung 2014 wird es nach derzeitigem Stand nicht möglich sein, die Allgemeine Rücklage weiter aufzustocken.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2 Vermögenshaushalt

Bürgermeister Erdel und **Kämmerin Schwab** teilen mit, dass sich seit dem letzten Verwaltungs- und Finanzausschuss am 05.03.2015 noch verschiedene Ansatzänderungen zum Haushaltsplanentwurf VwHH ergeben haben. So wurden z.B. die Ansätze für Personalausgaben im Kindergartenbereich aufgrund der aktuellen Entwicklungen (weniger Neueinstellungen notwendig) nach unten korrigiert. Auch die veranschlagten Mittel für „Raumanmietungen“ wegen der möglichen Energetischen Sanierung im Kindergarten Kunterbunt wurden aktuell herausgenommen. Weiter haben sich die Mittelansätze bei der Umsatzsteuer im Hallenbad aufgrund entsprechender Ansatzänderungen im Vermögenshaushalt in diesem Bereich geändert. Im Bereich der Kläranlage wurden die Ansätze für die kalk. Abschreibung und Verzinsung noch angepasst. Die Gewerbesteuerumlage wurde zudem in den Finanzplanungsjahren 2017 und 2018 noch in der Höhe entsprechend der angenommenen Gewerbesteuer korrigiert. Aufgrund der notwendigen Kredite im VmHH in der Finanzplanung wurden zudem noch entsprechende Zinsen eingeplant. Durch die Ansatzverschiebungen haben sich außerdem die Zuführungsbeträge geändert:

Neuer HH-Ansatz	2015	2016	2017	2018

Haushaltsstelle				
0.9161.8600	1.496.824 €	1.046.825 €	595.303 €	667.982 €

Kämmerin Schwab und Bürgermeister Erdel erklären im Anschluss daran den Entwurf des Haushaltsplanes 2014 mit seinen Finanzplanungsjahren. Der Haushalt hat im Vermögenshaushalt voraussichtlich folgenden Umfang:

2013:	Rechnungsergebnis	3.914.248,66 €
2014:	Ansatz	10.047.128,00 €
2015:	Ansatz	9.135.012,00 €
2016:	Finanzplanungsjahr 1	3.809.474,00 €
2017:	Finanzplanungsjahr 2	3.769.132,00 €
2018:	Finanzplanungsjahr 3	1.989.168,00 €

Der Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2015 und in den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 ist grundsätzlich jeweils durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sowie durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen. Insgesamt stehen voraussichtlich rund 7 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Ein Sockelbetrag hat in der Allgemeinen Rücklage zu verbleiben (128.684,12 € = 1% des Durchschnitts der letzten 3 Jahre des VwHH).

Die im Haushalt veranschlagten ordentlichen Tilgungen (gerundet) für das HHJ 2015 und die künftigen Jahre betragen:

	HHJ 2015	FPJ 2016	FPJ 2017	FPJ 2018
Ordentliche Tilgung gesamt	19.900 €	0 €	0 €	0 €

Außerordentliche Tilgungen sind im Haushaltsplanentwurf 2015 in folgender Höhe eingeplant:

HHJ 2015: Kfw 8641392 **89.500,00 €** (Sondertilgung mit Ablauf der Zinsbindung)

Der Markt Dietenhofen wäre nach dieser Sondertilgung schuldenfrei (Die Sondertilgung war auch in der Finanzplanung des vorangehenden Haushalts eingeplant.)

Der Vermögenshaushalt wird überwiegend von den anstehenden umfangreichen Ausgaben geprägt. Einnahmen sind in folgender Gesamthöhe geplant:

	HHJ 2015	FPJ 2016	FPJ 2017	FPJ 2018	Gesamt
Zuführungsbetrag aus dem VwHH	1.496.824 €	1.046.825 €	595.303 €	667.982 €	3.806.934 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €
Zuführungsbetrag aus der Allgemeinen Rücklage	5.146.726 €	1.425.925 €	257.497 €	-173.482 €	6.656.666 €
Weitere Einnahmen	2.491.462 €	1.336.724 €	1.416.332 €	1.494.668 €	6.739.186 €
Summe:					18.702.786 €
abzgl. Gesamtausgaben VmHH	9.135.012 €	3.809.474 €	3.769.132 €	1.989.168 €	18.702.786 €*
Fehlbetrag:					0 €

*vgl. Gesamtausgaben VmHH Vorjahr = 18.934.694 €

Im Vergleich zum vorgelegten Entwurf haben sich u.a. noch folgende Änderungen ergeben:

	2015	2016	2017	2018

HH Ansatz				
Haushalts- stelle				
1.6327.9500	0	0	100.000	0
1.6327.9500	0	0	0	0
1.9161.3000	1.491.584	1.015.385	563.863	636.542
1.9161.3000	1.496.824	1.046.825	595.303	667.982

Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Vermögenshaushalts:

Im **Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“** werden jährlich für die Ergänzung und Erneuerung der EDV-Hardware 2.500 € eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2015 werden zudem für die Kämmerei Finanzmittel in Höhe von insg. 7.000 € für eine neue Möblierung und Beleuchtung veranschlagt. Die Kasse soll ebenfalls teilweise mit neuem Mobiliar ausgestattet werden, da hier weiterer Stauraum benötigt wird. Auch die Telefonanlage im Rathaus soll ausgewechselt werden (3.500 €). Die bisherige Kämmerei soll zum Kopier- und Besprechungsraum (barrierefrei) umgebaut werden – Möblierung 2.000 €/Umbau 10.000 €). Des Weiteren ist geplant, für die Amtsblatterstellung eine Software in Höhe von 2.000 € und für das Hauptamt einen Scanner (1.000 €) sowie eine Software für den Ferienspaß (1.000 €) zu beschaffen. Für den Gemeinderat wurde die Beschaffung von Tablets vorgesehen (8.000 €). Für eine evtl. erforderliche Klimaanlage im Server-Raum werden Mittel in Höhe von 2.000 € (2015) sowie für die Erneuerung der Steuerung der Heizungsanlage im Rathaus 90.000 € (2018) bereitgestellt. Zudem wurden Haushaltsmittel für den Einbau eines Aufzugs (200.000 € - 2016) eingestellt.

Einzelplan 1 „Brandschutz/Feuerwehr“ - Hier wurden die einzelnen Feuerwehren hinsichtlich des Mittelbedarfs befragt und die entsprechenden Ansätze festgelegt. Für die Erweiterung des FF-Hauses Kleinhaslach wurden Mittel in Höhe von 10.000 € (2015), 90.000 € (2016), 50.000 € (2017) für Hochbau und 30.000 € (2016 und 2017) für Tiefbau eingestellt. Für den Neubau FF Seubersdorf wurden in 2017 80.000 € (Hochbau) und 20.000 € (Tiefbau) veranschlagt. Zudem soll die Löschwasserversorgung am Sommerberg in Adelmanssdorf mit 6.000 € verbessert und ein Löschwasserbehälter für das BG Petershöhe 45.000 € errichtet werden (2015). Für die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr Kleinhaslach wurden 210.000 € bereitgestellt. Für die Feuerwehr Warzfelden wurde eine Tragkraftspritze (15.000 €) angeschafft. Die Lieferung/Bezahlung erfolgt 2015. Weiter ist es notwendig, verschiedene Geräte für den Einsatz der Feuerwehr zu beschaffen. Die verschiedenen Zuschüsse für die jeweiligen Maßnahmen werden auf der Einnahmeseite berücksichtigt.

Einzelplan 2 „Schule“ – Im Haushaltsjahr 2015 werden für die Grund- und Mittelschule jeweils 100,00 € je Schüler an Investitionsumlage -gem. dem Umlagebescheid des Schulverbandes Dietenhofen- eingeplant.

Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“ – Hier wurden Haushaltsmittel für das angedachte auszureichende Darlehen an den Musikzug bezüglich der Aufstockung von Räumlichkeiten eingestellt. Der Markt Dietenhofen hat zudem für den Musikzug als Bauträger einen Zuwendungsantrag (Kulturfonds Bayern) gestellt. Auch hier wurden auf der Einnahmeseite entsprechende Mittel eingeplant. Für die Beteiligung an einer Bürgerstiftung in Dietenhofen werden im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Für die EDV-Anbindung der gemeindlichen Bücherei werden Mittel in Höhe von 4.000 € (Software, etc.) veranschlagt. Für die Kirchengemeinde Warzfelden wurde ein Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Zudem sind für die Übernahme des Herstellungsbeitrages für die Wasserversorgung der Kirche Warzfelden 7.000 € als Zuschuss eingeplant. Für die Bezuschussung der Friedhofsmauer in Götteldorf (Beschluss 2014) werden weitere 1.000 € vorgesehen.

Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“ - Für Neuanschaffungen von Geräten für Kinderspielplätze im Gemeindegebiet werden grundsätzlich jährlich 10.000 € veranschlagt.

In der Kindertagesstätte VILLA Kunterbunt (Kindergarten/Krippe) werden im Haushaltsjahr 2015 Mittel für verschiedene Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens (12.250 €) zur Verfügung gestellt. Im HHJ 2015 sind 10.000 € für das Honorar des planenden Architekten vorgesehen. Für die Sanierungsmaßnahme (Fenster, Elektrik, Wasserleitungen) werden 170.000 € im HHJ 2016 eingeplant. Im HHJ 2018 soll dann der Anbau I (Foyer) mit 300.000 € erfolgen. Im Anschluss daran (2019) der Anbau II (Erweiterung KiGa) mit 652.000 €. Eine Energetische Sanierung soll aufgrund der unwirtschaftlichen Kosten von geschätzt 800.000 € nicht erfolgen. Die Anbauten wurden in die Finanzplanungsjahre verschoben, da im HHJ 2015 lediglich ein Zuschuss in Höhe von 15% der zuwendungsfähigen Kosten zu erwarten ist (FAG-Förderung). Für die Kindertagesstätte Schabernack (Kindergarten/Hort) steht der Restzuschuss für den Anbau des Kindergartens noch aus. Für verschiedene Anschaffungen des Anlagevermögens werden 103.300 € zur Verfügung gestellt. U.a. ist hier die Beschaffung des Mobiliars für die neue Kinderkrippe vorgesehen. Der Anbau der Kinderkrippe soll 1.285.000 € im Hochbau und 212.000 € im Tiefbau kosten. Der Markt Diethenhofen erhält für diese Baumaßnahme mindestens den FAG-Zuschuss (15%). Darüber hinaus ist eine zusätzliche Förderung über ein noch zu veröffentlichendes Krippenförderprogramm möglich. Eine gesetzliche Grundlage gibt es hierfür aber noch nicht.

Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“ - Im Sportzentrum ist geplant, im Jahr 2015 eine neue Schließanlage (15.000 €) einzubauen. Im FPJ 2016 wurde die Erneuerung der Trinkwasserversorgung mit 300.000 € vorgesehen.

Für die Generalsanierung der Turnhalle Pestalozzistraße, den Neubau eines Mehrzwecksaals und die Aufstockung der Umkleiden für Zwecke des Musikzugs wurden insgesamt im Haushaltsplan 2015 noch in den Bereichen „Beschaffung des Anlagevermögens“/ „Hochbau“/„Tiefbau“ 2.997.000 € (Gesamtmaßnahme: rund 5,4 Mio. €) bereitgestellt. Auch eine zinslose Darlehensgewährung (max. 150.000 €) an den Musikzug wurde eingeplant. Im Hallenbad (alle Mittel-Ansätze netto) wird im HHJ 2015 ein Laptop angeschafft. Nach Abschluss der Generalsanierung der Turnhalle Pestalozzistraße und Neubau des Mehrzwecksaals soll im Finanzplanungsjahr 2017 der Parkplatz des Hallenbades saniert werden. Für die Sanierung der Kettenbrücke mit Turm im Hirtenhof wurden 10.000 € und für neue Bänke an Wanderwegen 1.000 € eingestellt. Für den Bau des Radwegs Kleinhaslach wurden im HHJ 2015 weitere 30.000 € veranschlagt.

Einzelplan 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“ - Hier wurden im Bereich der Straßen und des Bauhofs die Ansätze entsprechend der bereits vorgelegten Listen des Bauhofs und des gemeindlichen Bauamts in die jeweiligen Haushaltsjahre eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten zeitlich geschoben werden.

Im Einzelplan 6 wurden insgesamt noch alle ausstehenden Investitionszuschüsse aus Straßenbaumaßnahmen, welche mit dem Landratsamt Ansbach durchgeführt wurden, vermerkt. Teilweise ist hier die genaue Höhe noch nicht ermittelt. Auch der Zeitpunkt der Auszahlung ist oftmals noch nicht bekannt. Grund hierfür ist, dass das Landratsamt Ansbach bei den verschiedenen Baumaßnahmen die notwendigen Verwendungsnachweise aus unterschiedlichen Gründen noch nicht einreichen konnte.

Weitere Haushaltsmittel wurden für die Überplanung (Bebauungsplan) der Baugebiete „Nördlich Rüderner Straße“, und „Petershöhe -Rest“ eingeplant. Auch ist die Erweiterung des Gewerbegebiets vorgesehen. Weitere Finanzmittel werden in den Einzelplänen 6, 7 und 8 für den hierdurch notwendigen Grunderwerb, Kanalbau, Bau der Wasserleitung und Straßenbau eingestellt. Auch entsprechende Grundstückskäufe bzw. -verkäufe wurden bereits berücksichtigt. Bei der Städtebauförderung werden die Ansätze entsprechend dem bereits beschlossenen Jahresantrag zur Städtebauförderung eingeplant.

Für das Deckenbauprogramm sind im Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Für den Deckenbau von Wald- und Flurbereinigungswegen werden alle zwei Jahre 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Für die angedachte Nord-Ost-Spange wurden im aktuellen Haushaltsplan nur 50.000 € in 2015 und jeweils 25.000 € in den Finanzplanungsjahren für die eigentliche Tiefbaumaßnahme und für Grundstückserwerbe insgesamt 350.000 € vorgesehen. Ursprünglich wurde eine Beteiligung des Marktes Diethofen an der Kreisbaumaßnahme bei 1.600.000 € gesehen. Für die Baumaßnahme AN 26 – OD Diethofen (Ansbacher Straße) sind insgesamt 2015 /2016 150.000 € vorgesehen. Für die Baumaßnahme AN 24 – OD Diethofen (Nürnberger Straße) bis OV Diethofen/OT Lentersdorf sind noch für Restkosten 30.000 € veranschlagt.

Für den gemeindlichen Bauhof sind im Haushaltsjahr 2015 verschiedene Anschaffungen von Geräten für den laufenden Betrieb notwendig (gesamt: 2.500 €). Eine Ersatzbeschaffung ist für den LKW MAN und das Anbauteil „Schlegelmäher“ angedacht. Zudem wurden Finanzmittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung eingeplant.

Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“ - Hier wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Listen des Bauamtes bzw. der gemeindlichen Kläranlage eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten –wie auch im Einzelplan 6- zeitlich geschoben werden. Beitragseinnahmen wurden entsprechend fortgeschrieben bzw. ergänzt. Für Lentersdorf wurde ein Zuschuss in Höhe von 103.150 € eingeplant.

Für einen Putzschrank im Wartehaus in Diethofen/WC-Ortsmitte weitere 2.000 € eingestellt. Für bereits abgeschlossene Flurbereinigungen in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Diethofen wurden noch Ansätze für eventuelle Restzahlungen gebildet. In den Ortsteilen Neudorf/Dietholz wird die Flurbereinigung/Dorferneuerung durchgeführt. Auch hierfür wurden entsprechende Finanzmittel entsprechend der bereits gefassten Gemeinderatsbeschlüsse veranschlagt. Der Bau des Dorfhauses in Seubersdorf soll ebenfalls über die Flurbereinigung laufen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 2015: 30.000 €, 2016: 60.000 € und 2017: 200.000 € eingestellt. Für den Breitbandausbau in den Ortsteilen der Gemeinde Diethofen wurden insg. 1,3 Mio. € veranschlagt. Dem entgegen steht ein Gesamtzuschuss in Höhe von 800.000 €.

Bezüglich des Themas Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Diethofen wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten sind.

Einzelplan 8 „Wirtschaftl. Unternehmen Grund- und Sondervermögen“ – Die Maßnahme „Anschluss der Ortsteile Kleinhabersdorf und Warzfelden an die Wasserversorgung Dillenbergruppe“ ist abgeschlossen. Ein Restzuschuss in Höhe von 134.450 € und Beitragseinnahmen von der Dillenbergruppe (155.600 €) stehen noch aus. Für den Anschluss Adelmansdorf bei der Dillenbergruppe werden im HHJ 200.000 € und im FPJ 2016 80.000 € veranschlagt. Weiter ist im HHJ 2015 geplant, für den Bau der Wasserleitung im BG Petershöhe der Dillenbergruppe ein Darlehen auszureichen, da diese im derzeitigen Haushaltsplan keine Mittel für diese Maßnahme bereitgestellt haben. Die Summe wird im Folgejahr 2016 an den Markt Diethofen zurückbezahlt. Der Ortsteil Göttdorf soll weiter für die Sanierung ihrer Gemeinschaftshalle max. 5.000 € als Zuschuss für Material (Holz, Schrauben) erhalten. Für den Erwerb landwirtschaftlicher Flächen sind im Haushaltsjahr 2015 200.000 € und in den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 jeweils 100.000 € veranschlagt worden.

Für den Kauf von Bauland für das Baugebiet „Nördlich Rüderner Straße“ wurden 2015 insgesamt 700.000 € einkalkuliert. Für den Kauf von Bauland für das Gewerbegebiet „Große Höhe“ wurden zudem weitere 100.000 € in 2016 veranschlagt. Für den Kauf von Bauland für das Baugebiet „Petershöhe“ werden in 2015 weitere 15.000 € vorgesehen.

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ – Im Haushaltsjahr 2015 sind 19.900 € an Haushaltsmitteln für die ordentlichen Tilgungen notwendig. Zudem wird eine Sondertilgung mit 89.500 € (KfW 8641392) vorgesehen. Der Markt Diethofen wird dann schuldenfrei sein. Beim Schulverband Diethofen (hier hat der Markt Diethofen 84% Anteil am Vermögen/Schulden) bestehen keine Schulden mehr.

Beschluss:

Der Haushaltsplan – Vermögenshaushalt wird dem Gemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 1.3 Finanzplan 2016 - 2018

Der beigefügte Finanzplan, Investitionsprogramm 2015 wurde den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

Beschluss:

Der Finanzplan wird dem Gemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 1.4 Stellenplan

Bürgermeister Erdel teilt mit, dass der Stellenplan erst zum Beschluss des Haushaltsplanes bzw. der Haushaltssatzung 2015 vorgelegt werden kann, da derzeit noch verschiedene Gespräche (u.a. mit den Kindertagesstätten, dem Bauhof) stattfinden, welche Einfluss auf die Personalsituation und damit den Stellenplan haben.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Verschiedenes

TOP 2.1 Gemeinde Rügland - Antrag für Anlieferung von Bauschutt in die gemeindliche Deponie für den OT Rügland

Bürgermeister Erdel teilt mit, dass 1. Bürgermeister Werner Hammerl/Gemeinde Rügland bei ihm angefragt hat, ob die Möglichkeit besteht, dass der Ortsteil Rügland Kleinstmengen an Bauschutt in die gemeindliche Bauschuttdeponie anliefern kann. Die Gemeinde Rügland selbst hat keine solche Deponie und muss auf anderweitige Möglichkeiten (z.B. Fremddeponien) zurückgreifen.

Gemeinderat Rudolph sieht die Erweiterung auf Ortsteile außerhalb der Gemeinde Dietenhofen problematisch, da sich eine Kontrolle darüber, wer anliefert, schwierig gestalten lässt.

Die Finanzausschussmitglieder diskutieren den Antrag.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Gemeinde Rügland für den Ortsteil Rügland 1 Jahr befristet die Genehmigung der Anlieferung von Kleinstmengen an Bauschutt in die gemeindliche Bauschuttdeponie zu den bekannten Konditionen zu erteilen. Die Anlieferung soll jedoch nur zu den Öffnungszeiten erfolgen. Aushub und Lkw-Anfahren aus dem Ortsteil Rügland werden nicht angenommen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 22:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Melanie Schwab
Schriftführer/in